

## Sensationsfund bei Grabungsarbeiten an Großer Kaskade auf Schloss Hof



Mythologische Reliefdarstellung eines Satyrs aus der Großen Kaskade von Schloss Hof

Credit: Schloss Hof  
Fotograf: Schloss Hof



Reliefdetail einer osmanischen Festungsstadt aus der Großen Kaskade von Schloss Hof

Credit: Schloss Hof  
Fotograf: Schloss Hof



Grabungsarbeiten an der Großen Kaskade im Barockgarten von Schloss Hof

Credit: Schloss Hof  
Fotograf: Schloss Hof

Utl.: Originalreliefs aus der Zeit Prinz Eugens von Savoyen bei archäologischen Grabungsarbeiten an Hauptbrunnenanlage im Marchfeldschloss Hof entdeckt. =

Schlosshof (TP/OTS) - Bei Befundungsarbeiten zur geplanten Wiederherstellung der Großen Kaskade, dem Hauptbrunnen im barocken Terrassengarten von Schloss Hof, konnten zahlreiche Teile der originalen Steinreliefs, Ornamente und Skulpturenstücke geborgen werden. Dabei überraschte nicht nur die Vielzahl der skulpturalen Fundstücke, die bei der Abtragung des Brunnens und Errichtung einer neuen Stützmauer im 19. Jahrhundert verbaut wurden, sondern vor allem

ihr guter Erhaltungszustand. Die Darstellungen - zu erkennen sind Gesichter, mythologische Wesen wie Satyr oder Pegasus, Bestandteile von Uniformen und Waffen, und sogar eine osmanische Festung - lassen auf ein repräsentatives Bildprogramm im Zuge der prunkvollen Ausgestaltung der barocken Gartenanlagen unter Prinz Eugen von Savoyen (1730er Jahre) schließen. Der Zustand der Objekte lässt den künstlerischen Anspruch und die hohe Qualität der Steinmetzarbeit, der Werkstatt des Bildhauers Johann Christoph Mader zugeschrieben, deutlich erkennen. Die Grabungen förderten ebenfalls zahlreiche Teile der Beckeneinfassungen und Wandsteine zu Tage, von denen viele nahezu unbeschädigt und vollständig vorliegen. Aus der Zusammensetzung dieser Einzelteile lassen sich wichtige Informationen zur ursprünglichen Dimensionierung der Brunnenanlage ableiten, die eine wesentliche Grundlage für die Rekonstruktion darstellen.

Zwtl.: Skulpturen zur Selbstdarstellung

Die Wiederherstellung der Großen Kaskade von Schloss Hof ist ein Projekt von internationaler Bedeutung. Der barocke Garten des Marchfeldschlosses samt seiner sieben Brunnenanlagen und des Skulpturenprogramms zählen zu den bedeutendsten Barockensembles Europas. Dabei stellt die Große Kaskade das Zentrum im siebenterrassigen Garten dar. Zur Zeit des Barock war die Wasserversorgung enorm kostspielig. Aus diesem Grund wurde der Reichtum des Schlossbesitzers auch an der Anzahl der Brunnen und der Reichhaltigkeit der Wasserspiele gemessen. Sie wurden umrahmt vom repräsentativen Figureschmuck, der in Schloss Hof auf die Verherrlichung Prinz Eugens als ruhmreichen Feldherrn, bedeutenden Staatsmann und Förderer der schönen Künste ausgelegt ist.

Zwtl.: Bildquelle Canaletto

Als wichtigste Quelle über das ursprüngliche Aussehen der Großen Kaskade, bei der das Wasser aus dem auf der 5. Terrasse gelegenen oberen Brunnenbecken über vier Stufen in das untere auf der 6. Terrasse floss, ist bis heute die Gartenansicht des Vedutenmalers Bernardo Bellotto genannt Canaletto von 1759/60. Allerdings lässt die Gesamtgartenansicht von Osten her trotz der nahezu fotografisch genauen Detaildarstellungen Bellottos eine exakte Zuordnung der Bildinhalte zu den einzelnen Reliefs nicht zu.

Zwtl.: Rekonstruktion als Großprojekt

Nach der Sicherung des Bestandes und bauhistorischer Untersuchungen, begleitet durch das Bundesdenkmalamt und unterstützt von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft, soll bis Ende 2014 ein fixer Zeit- und Budgetplan zur Wiederherstellung der Hauptbrunnenanlage von Schloss Hof feststehen. Mit der Großen Kaskade erhält das Marchfeldschloss ein Herzstück des barocken Gesamtkunstwerks zurück und wird nach der in den nächsten Jahren geplanten Fertigstellung eine weitere wesentliche Besucherattraktion präsentieren können. Bis dahin besteht für Interessierte die Möglichkeit, bei Gartenführungen (bis 2. November 2014 täglich um 15 Uhr) einen Blick auf den Sensationsfund der kunstvollen Reliefteile zu werfen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Schloss Hof

Mag. Cornelia Fäth

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 02285/20 000-52

<mailto:faeth@schlosshof.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11601/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0005 2014-07-16/12:02

161202 Jul 14

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20140716\\_TPT0005](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140716_TPT0005)